



Das Energiegesetz schreibt den Bau von 1000 grossen Windturbinen in der Schweiz vor ...

... mit gravierenden Folgen für Natur und Tiere.

Schweiz, Ende April 2017

Natur zerstören? Landschaft verschandeln? – Und dafür noch mehr zahlen?

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger

Am 21. Mai 2017 stimmen wir über ein neues Energiegesetz ab. Die sogenannte «Energiestrategie 2050» setzt unsere bewährte, sichere und bezahlbare Energieversorgung leichtfertig aufs Spiel. Das Gesetz sieht vor, dass jeder Einwohner bis 2035 43 Prozent des Energieverbrauchs einspart. **Das geschieht mit drastischen Massnahmen wie Verboten, Regulierungen, Überwachungen und vielen anderen Eingriffen.** Gemäss Bundesrat kostet dies bis ins Jahr 2050 **211 Milliarden Franken.** Strom, Benzin und Heizöl sollen massiv verteuert werden. Das trifft jeden einzelnen Haushalt massiv. Eine vierköpfige Familie kostet das alles in allem 3200 Franken mehr pro Jahr!

Ebenso gefährdet die Energievertéuerung aber auch die mittelständische Wirtschaft und damit verbunden unzählige Arbeitsplätze.

Zusätzlich soll das neue Energiegesetz den bewährten Schweizer Strommix durch unsichere Alternativenenergien von Sonne und Wind ersetzen. Dazu müssen gemäss Bundesrat rund **1000 (!) grosse Windturbinen** gebaut werden. Das entspricht einer durchgehenden Kette von Windrädern alle 300 Meter vom Bodensee bis nach Genf. In der ganzen Schweiz wird unsere wunderschöne Landschaft verschandelt.

Die Schweizerische Vogelwarte Sempach warnt bereits jetzt eindringlich: «Kollisionen von Vögeln mit Windkraftanlagen wurden in vielen Gebieten festgestellt. Von Kollisionen betroffen sind sowohl ziehende als auch ortsansässige Vögel.» **Ein grausames Vogelmordgesetz!**

Und woher kommt der Strom, wenn die Sonne nicht scheint? Woher, wenn es windstill ist?

- **Wollen wir den Deutschen jeden Blödsinn nachmachen?**
- **Wollen wir Energieknappheit und Versorgungskrise statt Wohlstand?**
- **Wollen wir Arbeitslosigkeit statt sichere Arbeitsstellen in der Schweiz?**
- **Wollen wir immer höhere Ausgaben?**
- **Wollen wir statt Selbstbestimmung eine staatliche Planwirtschaft, Umerziehungsmassnahmen, Bevormundung, Verbote und ständig neue Vorschriften?**

**Wenn Sie das nicht wollen,
stimmen Sie am 21. Mai 2017 **NEIN** zum Energiegesetz!**

Kurt Zollinger
Besorgter Bürger

Franz Helfenstein
Vogelliebhaber